Trommelbote

- Nr. 18, 1. Quartal 2008 -

Liebe Patinnen und Paten, liebe Freunde von HALLO KONGO,

Das Jahr 2008 ist gerade 2 ½ Monate alt und schon sind einige aus unserem Verein durch manches Wechselbad gegangen! Dies können Sie ahnen, wenn Sie noch die Nachricht in Erinnerung haben, die wir im letzten Trommelboten über den Verkauf der ACCADEMIA- Schule geschrieben hatten. Am Anfang können Wechselbäder den Adrenalin- Spiegel steigen lassen, danach bräuchte man schon Konsistenteres… Die konkreten Zeichen Ihrer Treue waren jedenfalls immer wieder willkommene Vitamin- Spritzen für uns:

Danke an alle, die ihre Patenschaft für 2008 - oder die ersten Raten davon - schon überwiesen oder aber uns eine Einzugsermächtigung dafür erteilt haben. Danke auch an diejenigen, die durch eine einmalige Spende oder durch wiederholte Spenden den kongolesischen Kindern helfen und uns in unserem Einsatz ermutigen!

Danke auch an all die Mitarbeiter und Freunde, die im Dezember und durch das ganze Jahr hindurch an Marktständen oder im Bekanntenkreis für unseren Verein werben!

Bitte zeigen Sie auch weiterhin Ihre Verbundenheit mit unseren Patenkindern und Partnerschulen!

Nehmen Sie an den Entscheidungen teil, die deren Zukunft betreffen!

Kommen Sie darum zur

Mitgliederversammlung mit Informationsabend
am Donnerstag, 24. April um 19.30h in Uhldingen- Mühlhofen

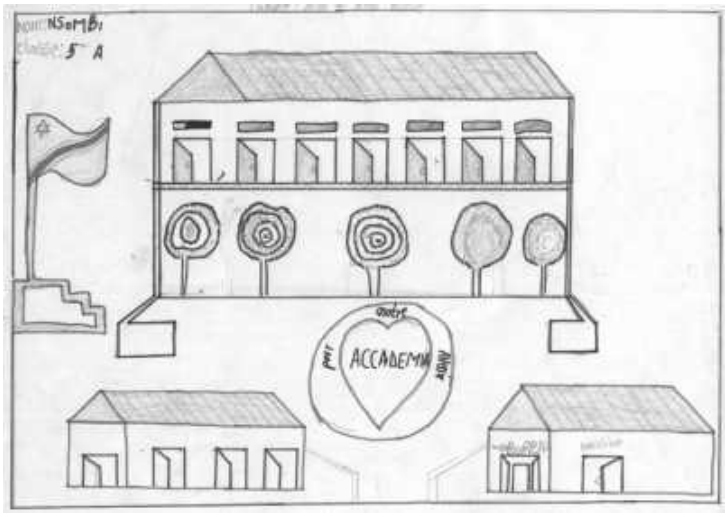
Wenn Sie Mitglied sind, werden Sie dabei u.a - satzungsgemäß - mit uns entscheiden, in welchem Ausmaß und unter welcher Form unser Verein innerhalb des Unterstützungs- Programms für die drei Partnerschulen eine spezielle Verantwortung für die ACCADEMIA- Schule tragen soll.

Wir freuen uns sehr, Sie aus diesem Anlass (wieder) zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen,

Nicole Thieke

Ihre Nicole Thieke



„Für unsere Zukunft – ACCADEMIA“ von Nsombi, 5. Klasse

Bitte beachten Sie:

Wer seinen Paten- oder Mitgliedsbeitrag noch nicht überwiesen hat, wird gebeten, in den nächsten Wochen den Beitrag auf untenstehendes Konto zu überweisen.

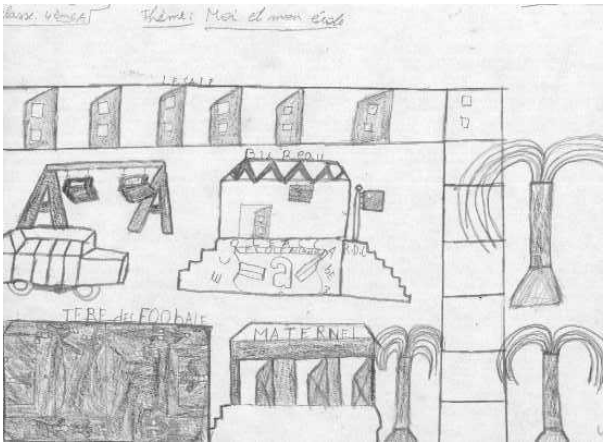
HALLO KONGO e.V.
ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.
Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779 **1.Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 030 85 40 52 73
Adresse: Postfach 1232, D- 88684 Uhldingen- Mühlhofen www.HALLO-KONGO.de , Mail: hallo@HALLO-KONGO.de
Bankverbindung: Konto Nr. 2 19 36 05, BLZ 690 51725, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Nachrichten aus dem Kongo

Aus den Schulen

ACCADEMIA – Schule

Es gibt leider noch keine Entwarnung, was den anstehenden Verkauf der Schule angeht. Erste Hoffnungen, bei Firmen in Kinshasa Sponsoren zu finden, haben sich bislang nicht erfüllt. Nun müssen andere Wege gegangen werden, um zu verhindern, dass das Gelände doch noch an andere Interessenten verkauft wird, die die Schule abreißen, um sie durch ein Hotel, eine Kirche, eine Tankstelle o.ä. zu ersetzen. Der erstellte Businessplan zum Projekt soll nun an weitere Firmen, Stiftungen und Interessenten verteilt werden.
Die Zeit drängt, denn der Besitzer der Schule, der das Gelände vor vielen Jahren gekauft und die Schule aufgebaut und lange Jahre auch geleitet hat, will bis Ende März eine verbindliche Kaufzusage haben. Wir können und wollen ihn nicht mehr lange hinhalten.



„Meine Schule“ gezeichnet von Kumbila, 4. Klasse, Accademia- Schule

Bei der Mitgliederversammlung am 24.4.2008 wird Frau Thieke genauer über dieses Projekt berichten. Hier soll auch besprochen und darüber abgestimmt werden, ob das Projekt als Projekt von HALLO KONGO e.V. geführt werden soll. Bislang stehen für den Kauf der Schule ca. 9500 € zur Verfügung, weitere Spenden sind jederzeit willkommen und dringend notwendig. Sie können hierzu das Spendenkonto von HALLO KONGO benützen. Bitte notieren Sie „ACCADEMIA“ und vergessen Sie nicht ihren Namen und Ihre Anschrift, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können.
Auch zinsgünstige Darlehen sind gerne willkommen, bitte sprechen Sie uns ggf. an.
Wenn Sie regelmäßig über die Fortschritte des Projektes informiert werden wollen, können wir Sie gerne aufnehmen in die Liste derer, die ca. alle 3 Wochen unverbindlich Neuigkeiten per Mail, den „Stand der Dinge“ bekommen. Melden Sie sich dazu bitte über hallo@hallo-kongo.de. Gerne senden wir Ihnen auch den ausführlichen Businessplan zum Projekt und /oder eine kurz Präsentation per Mail oder per Post zu.

Unsere Studenten

Im Moment unterstützen wir vier Studenten, indem wir ihnen die Studiengebühren bezahlen. Ein Student konnte im letzten Sommer sein Diplom entgegennehmen:
Wir sind sehr stolz auf Deis Tumba Anike, der seit 2000 bei HALLO KONGO Patenkind an der ACCADEMIA- Schule war. Er war immer recht fleißig, seine Noten lagen durchgehend über 60%. So wollten wir gerne seinem Wunsch nachkommen, Wirtschaftswissenschaften zu studieren.

Tumba Anike Dies, Bild Mitte

Er hat HALLO KONGO und seiner Patentante regelmäßig geschrieben und über sein Studium berichtet. So schreibt er z.B. in seinem letzten Brief:
„Die Schwierigkeiten, auf die ich während meines Studiumsjahres gestoßen hin, waren schlechte Verkehrsanbindungen und unklimatisierte Hörsäle, in denen eine unerträgliche Hitze herrschte.
Ich habe mir als Zukunftspläne gesetzt, mein Studium bis zum Doktorat zu beenden und meinem Land nützlich zu werden.
Ich danke meiner Patentante von ganzem Herzen, die mir unaufhörlich geholfen hat, damit ich anständig studieren kann. Gott gewähre ihr mehr, damit ihr diese ehrliche Selbstlosigkeit erhalten bleibt.“
Wir sind sehr gespannt, was wir weiter von diesem jungen Mann hören werden.

Bericht aus Berlin

Von Nicole Thieke

Es ist immer wieder sehr ermutigend zu erleben, wie sich deutsche Politiker und Organisationen für die Zukunft des Kongos engagieren: vor kurzem fanden in Berlin eine Podiumsdiskussion und ein zweitägiges Seminar mit kongolesischen, deutschen und internationalen Fachleuten statt. In der Podiumsdiskussion am 10. März ging es um die Chancen der Umsetzung des Friedensabkommens, das im Januar in Goma unterschrieben worden ist: Wie können in Nord- und Südkivu und im ganzen Land die sozialen Beziehungen neu aufgebaut werden? Wie wird das Misstrauen so abgebaut, dass jeder Milizionär tatsächlich seine Waffe abgibt und die Probleme durch Dialog gelöst werden? Um das Vertrauen der Bevölkerung zu nähren, muss ihr und den Soldaten wie auch den Beamten ein Existenz-Minimum garantiert werden. Die Entscheidungen und die Mittel der Regierung müssen die Basis erreichen.

Im Seminar diskutierten Juristen, Politiker und Vertreter von Menschenrechts- und Friedens-organisationen verschiedene Modelle der „Transitional Justice“ für den Nachkriegs- Kongo, d.h. Gerechtigkeit in der Übergangsphase. In allen Lagern gibt es Menschen mit Blut an den Händen. Die frühere deutsche Justizministerin Däubler-Gmeling rief zum Kampf gegen die Straflosigkeit auf. Aber: Jahrzehntelang stand die kongolesische Justiz im Dienste von Herrschern, die die Macht usurpiert hatten. Es wird lange dauern, bis diese Justiz fähig ist, unbefangen Urteile zu sprechen und bis sie von Tätern und Opfern als Instanz anerkannt wird. Dabei sollen internationale Richter und der Internationale Gerichtshof (Den Haag) helfen.
Um eine sichere Zukunft zu bauen, reichen aber Urteile und Strafen nicht aus. Das Zusammenleben in der Gesellschaft muss wieder möglich gemacht werden, auch für Opfer und Täter, denn nicht allen Tätern kann ein Prozess gemacht werden. Die Einsetzung einer Wahrheits- und Versöhnungs-Kommission ist notwendig. Aber diese wird nur Wunder wirken, wenn sie willens und fähig ist, die volle Wahrheit ans Licht zu bringen und die Menschen durch die schmerzvollen Stufen der Versöhnung zu begleiten. Dasselbe gilt für die traditionellen Gerichte, wenn sie eine Rolle spielen sollen. Die Qualität der Versöhnung hängt vom Charakter der Mediatoren ab.

Zwei Teilnehmer haben mich besonders beeindruckt: die kongolesische Ordensschwester Dr. Marie-Bernard Alima, Sekretärin der kongolesischen bischöflichen Kommission „Justice et Paix“, die so freundlich wie entschieden die Missstände und die erforderlichen Maßnahmen benannte und die auch auf das große Versöhnungs-Potential verwies: das Volk selber. Sie ist jemand, der zur Wahrheits- und Versöhnungskommission gehören sollte.

Auf deutscher Seite schätze ich immer wieder Dominic Johnson, den Afrika- Redakteur bei der Berliner Tageszeitung TAZ, einen großen Kongo-Kenner (seine Artikel sind auf www.kongo-kinshasa.de zu lesen). Er beherrscht die Kunst, wertschätzend und höflich treffsichere Analysen und Fragen an den richtigen Mann zu bringen. Dies tat er auch letzte Woche in der Podiumsdiskussion.

Meine Berliner Ansprechpartner, die sich mit dem Kongo beschäftigen, werden immer sehr neugierig, wenn ich ihnen von Lucienne Munonos Einsatz für eine Schulbildung ohne Korruption berichte. Sie entdecken so die notwendige Ergänzung zu ihren eigenen Bemühungen um die Zukunft des Landes.

HALLO KONGO e.V.

Die neue Homepage

Es ist geschafft! Sie ist geschaltet, unsere neue Homepage!

Schauen Sie sich an unter www.hallo-kongo.de, was die Firma EschbachIT und Jean- Christophe Thieke auf die Beine gestellt haben. Im Moment wurde der Inhalt der ehemaligen Homepage in die neue Aufmachung übernommen. Daher muss in den nächsten Wochen noch der Inhalt aktualisiert werden. Weiter sollte dann der Inhalt regelmäßig aktualisiert werden, damit Interessenten und Paten jeweils die neuesten Informationen abrufen könne. Können Sie sich vorstellen, uns dabei zu helfen? Herr Thieke oder Herr Eschbach sind gerne bereit, interessierte Mitarbeiter einzulernen und in der ersten Zeit intensiv zu betreuen sowie später bei Schwierigkeiten weiterzuhelfen. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Birgit Schoenenberger unter Tel. 07392/ 7090964

Veranstaltungen

Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten am Weihnachtsmarkt in Oberuhldingen und den Bazaren in Überlingen und Salem.

Der Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Oberuhldingen

Sie waren für HALLO KONGO ein voller Erfolg und brachten einiges Geld in die Kasse für unsere Patenkinder.

Nicole Thieke und HH Winzer im Gymnasium Überlingen

Auch beim KunstConTakt im März 2008 in Mühlhofen war unser Verein wieder mit einem Stand vertreten. Viele Menschen haben sich auch hier für unsere Arbeit interessiert.

HALLO KONGO- Spenden

Noch immer läuft die Aktion „Goldene Zeiten“. Bei den Zahnärzten Drs Stehle in Oberuhldingen wird hierzu Altgold jeder Art (Zahngold, alter Schmuck,...) gesammelt, einmal im Jahr eingeschickt und der Erlös für Projekte von HALLO KONGO gespendet. Gerne können Sie Ihr Altgold an die Adresse von HALLO KONGO schicken oder direkt bei den Zahnärzten abgeben.

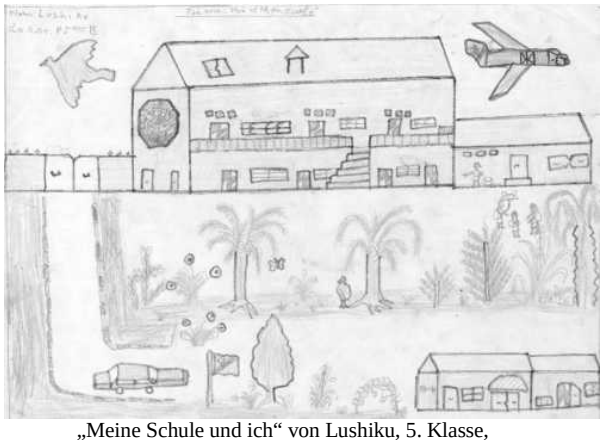
Für Spenden benützen Sie bitte das Konto von HALLO KONGO e.V. bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg (BLZ 690 517 25), Nr. 219 36 05, ggf. bitte Stichwort angeben. Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihre Adresse an.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Trommelboten erscheint im Sommer 2008. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge... bis Ende Mai an: HALLO KONGO e.V., Postfach1232, 88684 Uhldingen- Mühlhofen, E- Mail: hallo@hallo-kongo.de

Kongoreise

Zwei Patinnen haben bereits Interesse an einer Reise nach Kinshasa im Oktober oder November diesen Jahres angemeldet. Frau Thieke wird sie begleiten. Vor Ort wird es ein Programm rund um die Patenschaften und Projekte geben, das mit den Teilnehmern zusammen gestellt und von unseren Partnern vor Ort betreut wird. Sie hätten auch Lust, mitzugehen? Dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei Nicole Thieke oder unter hallo@hallo-kongo.de. Auch Fragen zur Vorbereitung, zu Visum, Impfungen... können telefonisch oder bei einem Vorbereitungstreffen der Teilnehmer geklärt werden.



„Meine Schule und ich“ von Lushiku, 5. Klasse, Accademia- Schule

Mitgliedschaft bei HALLO KONGO

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei HALLO KONGO sind, laden wir Sie ein, für 60.-€ im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu Patenschaften finden Sie unter www.hallo-kongo.de . Auch neue Paten sind jederzeit willkommen. Eine Patenschaft kostet 21.-€ im Monat oder 250.-€ im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Weitere Infos bei Nicole Thieke (Tel. S.1).
Sie können als Interessent diesen Trommelboten kostenlos für ein Jahr (4 Ausgaben) bestellen bei G. Stumpe, Tel. 07556/ 6737 oder über die Mail-Adresse des Vereins hallo@hallo-kongo.de .